



Sammlung Theaterzettel

Der Königsgardist.

Röhr, Hugo

1893-10-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 11. October 1893.

14. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Der Königsgardist.

Romische Oper in 2 Aufzügen von W. S. Gilbert. Neubearbeitet von F. Zell und Richard Genée.
Musik von Arthur Sullivan.

Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr.

Personen:

Generallieutenant Freiherr von Ryan, Commandant der Feste Königstein	Herr Marx.	Elsie, Bänkefängerin	* * *
Oberst Graf Wolski, von den polnischen Lanzenreitern König August II.	Herr Erl.	Lazzo, Jahrmarttspaßmacher	Herr Müdiger.
Schraube, Major-Auditor	Herr Reßler.	Schildebold, Kerkermeister auf Königstein	Herr Hecht.
von Schulzig, } von Böllmig, } Lieutenants	Herr Voigt.	Pantrozia, Beschließerin Ryan's	Frau Seubert.
Rothfehl, Sergeant der Königsgarde	Herr Langhammer.	Käte, ihre Nichte	Frl. Karina.
Leonhard, sein Sohn	Herr Hildebrandt.	Morus, Corporal der Königsgard:	Herr Starke I.
Meta, seine Tochter	Herr Bösch.	Bärenklau, (Königsgardisten	(Herr Schödl.
	Frau Sorger.	Sailer, ((Herr Loberg.
		Lips, (Bürger	(Herr Peters.
		Schmerbauch, ((Herr Eichrodt.

* * * Elsie: Frl. Suzanne Lavalle von Berlin als Debüt.

Ein Hauptmann. Ein Feldcaplan. Ein Ministrant. Offiziere. Königsgardisten. Artilleristen. Bürger. Volk beiderlei Geschlechtes.
Ort der Handlung: Festung Königstein an der Elbe in Sachsen. Zeit: Anfang des XVIII. Jahrhunderts unter der
Regierung August des Starken.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben |

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang $1\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Ende $3\frac{1}{10}$ Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Logen II. Rang, 1 Reihe	
Logen I. Rang (6 Plätze)	Mt. 3.50 per Platz	2. u. 3. Reihe	Mt. 3.— per Platz
Logen II. Rang (4 Plätze)	" 2.— " "	Logen III. Rang, 1 Reihe	" 2.— " "
Einzelne Logenplätze:		2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe	" 5.— " "	Sperrsig 1. Parquet	" 3.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Sperrsig 2. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im 1. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Stehplatz im 2. Parquet	" 2.— " "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Parterre	" 1.50 " "
Logen I. Rang, 1. Reihe	" 4.50 " "	Gallerieloge	" —.80 " "
2. u. 3. Reihe	" 4.— " "	Gallerie	" —.40 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

⚡ Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schaur, vorm. G. Guntzenberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 03	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redaran, Schwesingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Donnerstag, den 12. Oktober 1893. 15. Vorstellung im Abonnement B.

Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in 4 Akten von Franz und Paul von Schönthan.

Anfang 7 Uhr.